

Antrag	Vorlagen-Nr.:	VO/0922/2022
	Status:	öffentlich
	Datum:	20.09.2022
Antragsteller*in:	CDU/FDP	

Beratungsfolge		
Gremium:	Zuständigkeit	Sitzung ist
Magistrat	Stellungnahme	nichtöffentlich
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Energie	Vorberatung	öffentlich
Stadtverordnetenversammlung	Entscheidung	öffentlich

Antrag der CDU/FDP-Fraktion betr. Fassadenbepflanzung Parkhaus Oberstadt

Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Universitätsstadt Marburg, umgehend mit den Planungen zu beginnen und auf dieser Basis die Fassade des Parkhaus Oberstadt am Pilgrimstein 17 spätestens zu Beginn der nächsten Pflanzsaison zu begrünen.

Begründung

Da das Stadtparlament der Universitätsstadt Marburg die Ausrufung des Klimanotstands beschlossen hat und dies anscheinend wenig pragmatische Berücksichtigung findet, sehen wir es als unseren Auftrag, im Sinne einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Kommunalpolitik zielgerichtete Maßnahmen umzusetzen. Mit dem Neubau des Sprachatlas' und dem schon vorhandenen Parkhaus wird der Pilgrimstein zu einer ungemütlichen und schlicht furchtbaren Betonschlucht. Ein begrüntes Parkhaus könnte diesen Schrecken wenigstens etwas mildern, da begrünte Gebäude nicht nur schön aussehen und so das Stadtbild bereichern können, sie

- verbessern das Stadt- und das Gebäudeklima,
- produzieren Sauerstoff und filtern Schadstoffe aus der Luft,
- sind ein wichtiger Baustein, um die von Menschen verursachte Klimaproblematik und ihrer entsprechenden Folgen zu begegnen
- schaffen Lebensraum für Tiere und Pflanzen,
- schützen ihre Gebäudesubstanz durch die Begrünung und
- vermindern die Schallreflexion und somit den Lärm in der Stadt,

- speichern Wasser Fassadenbegrünung erhöht also die Artenvielfalt, trägt maßgeblich zum Klimaschutz bei, steigert die Lebensqualität und das Wohlbefinden der EinwohnerInnen und wertet die Wohnqualität bestehender Quartiere langfristig auf. Hierbei kann die LAG 21 NRW mit dem Projekt Transfer Nachhaltigkeit NRW einen wichtigen Beitrag bei der fachlichen Unterstützung von Nachhaltigkeitsprozessen leisten.

Michael Selinka

Dirk Bamberger

Karin Schaffner

Jan von Ploetz

Anlage/n

Keine